

Hinweise für Prüfungen im Bereich Internationale Beziehungen und Deutsche Außenpolitik

Diese Prüfungshinweise sollen Studenten Vorabinformationen und Entscheidungshilfe für die mündlichen Prüfungen und Klausuren im Teilbereich Internationale Beziehungen im Rahmen des politikwissenschaftlichen Studiums bieten. Die Hinweise gelten für Studenten, welche die Studienabschlüsse Diplom, Magister und Lehramt am Gymnasium anstreben.

Die jeweiligen Studienablaufpläne weisen die IB-Teile (IB-Module) für das Diplom mit 26 SWS, für Magister HF mit 18 SWS und Magister NF mit 11 SWS aus. Im Grundstudium betragen die IB-Module für das Diplom 14 SWS, für Magister HF 10 SWS und Magister NF 6 SWS, im Hauptstudium entsprechend für das Diplom 12 SWS, MA HF 8 SWS und MA NF 5 SWS. Das prüfungsrelevante Wissen wird in den jeweiligen IB-Modulen erworben.

Wichtig! Es wird empfohlen, sich rechtzeitig beim Prüfungsamt über die individuellen Zulassungsvoraussetzungen zu informieren. Der Zulassungsantrag ist dort zu stellen. Die Zulassung wird *allein vom Prüfungsamt und nicht vom Prüfer* ausgesprochen. Die Lektüre der maßgeblichen Prüfungsordnung ist unbedingt angeraten. Die Formulare für die Prüfungsinformationen (MA gelb; Dipl. grün) erhalten Sie ebenfalls im Prüfungsamt. Diese sind dem Prüfer vor der Prüfung vorzulegen.

1. Zwischenprüfung Magister, Diplom, Lehramt

Bei der 30-minütigen **mündlichen Prüfung** werden 3 Themenfelder je ca. 10 Minuten geprüft, bei abweichenden Prüfungszeiten (MA NF) anteilig.

- IB Theorie: ein Themenblock aus der Einführung IB nach Wahl, z. B. "Realismus/ Neorealismus"
- Deutsche Außenpolitik aus Teil 1 der Vorlesung nach Wahl, z. B. "Interessengruppen in der Außenpolitik"
- Allgemeines IB-Standardthema nach Wahl, z. B. "Europäische Sicherheit durch NATO und OSZE"

Dabei wird empfohlen, einen Bereich als Einsprechthema in Form eines ca. 4-minütigen Kurzvortrages zu präsentieren. Die für die mündliche Prüfung gewählten 3 Themen sind vorher in den regulären Sprechstunden mit einem der Prüfer

- Prof. Dr. Reinhard Rode (Abschlussprüfung Diplom, Magister, Lehramt an Gymnasien)
- Dipl.-Pol. Danko Knothe (Vordiplom, Zwischenprüfung Magister, Lehramt an Gymnasien)

abzusprechen. Dort wird auch ein Termin für die Prüfung festgelegt, der *vom Kandidaten dem Prüfungsamt mitgeteilt* werden muß. Die Kandidaten reichen nach erfolgter Absprache mit dem Prüfer im Sekretariat bei Frau Dost ihre aufgelisteten 3 Themen auf einem Ausdruck ein (keine Handschriftzettel). Bitte Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für den Fall nicht vergessen, dass Rücksprachen oder Terminänderungen erforderlich werden!

Für die *nur im Rahmen eines Proseminars (nicht im Rahmen von „Einführung in die IB“ und Vorlesungen)* abzulegende **studienbegleitende Fachprüfung Politik und Wirtschaft** im Vordiplom gilt ein analoges Verfahren. Für die mündliche Prüfung von 30 Minuten kann aus einer IB-Vorlesung, z. B. Internationale Wirtschaftsbeziehungen, oder aus einem Proseminar aus den Feldern Theorie, Interaktionsfelder und Akteure je ein Themenblock gewählt werden. Dies könnte dann wie folgt aussehen:

- Theorie: z. B. Liberale Theorie
- Ein Interaktionsfeld: z. B. Währung, Handel oder New Economy
- Ein Akteur: z. B. WTO, IWF oder Weltbank

Bei einer **schriftlichen Prüfung** gilt jedoch ein anderes Verfahren. Zur Zwischenprüfungsklausur werden *3 Themen zur Auswahl* angeboten, jeweils aus den IB-Themenfeldern (IB-Theorie, Deutsche Außenpolitik, IB Standardthema). Die Klausur wird dann aber *nur zu einem* vom Kandidaten zu wählenden Thema geschrieben. *Nähere thematische Absprachen gibt es nicht*, weil bei der Klausur Allgemeinwissen aus dem Grundstudium erwartet wird. Die Bearbeitungszeit der Vordiplomklausur bzw. der Klausur im Rahmen der Magisterzwischenprüfung beträgt 120 Minuten.

Die **schriftliche studienbegleitende Fachprüfung** IB kann als Klausur (120 min) nur im Rahmen der IB-Vorlesung (zu beiden Vorlesungsteilen) abgelegt werden. Auch hier ist keine detaillierte Themenvereinbarung möglich.

2. Abschlussprüfung Magister, Diplom, Lehramt

Bei der **mündlichen Diplomprüfung** von 40 Minuten werden 3 IB-Themenfelder, in der Kollegialprüfung 20 Minuten geprüft, also ca. 7 Minuten pro IB-Teilthema. Im Vertiefungsbereich IB kommen ein Vortrag von 15 Minuten und eine mündliche Prüfung von 30 Minuten hinzu. Hierfür sind individuelle Absprachen mit dem Prüfer erforderlich. Bei der **mündlichen Magisterabschlussprüfung** dauert nach der alten Magisterordnung die mündliche Prüfung im Hauptfach 60 Minuten, im Nebenfach 30 Minuten. Bei der **Lehramtsprüfung** von 60 Minuten werden die 3 Themenfelder zeitanteilig ca. 30 Minuten, also ca. 10 Minuten pro Feld geprüft.

Die Themenwahl bei diesen Prüfungen könnte beispielsweise so aussehen:

- IB Theorie: ein Themenblock nach Wahl, z. B. Integrationstheorien
- Deutsche Außenpolitik, aus Teil 2 der Vorlesung nach Wahl, z. B. Aktuelle Felder deutscher Außenpolitik
- Allgemeines IB-Standardthema nach Wahl, z. B. die Osterweiterung der EU, die Europäische Sicherheitsarchitektur, eine Internationale Organisation oder ein Konfliktfeld

Es empfiehlt sich, aus einem Bereich ein Einsprechthema auszuwählen und in Form eines – prüfungsabhängig – etwa 3-5-minütigen Kurzvortrages zu präsentieren. Die für die mündliche Prüfung gewählten Themen sind vorher mit dem Prüfer abzusprechen. Die Kandidaten reichen nach in der Sprechstunde zu absolvierenden Absprache mit dem Prüfer im Sekretariat bei Frau Dost ihre aufgelisteten 3 Themen auf einem Ausdruck ein (keine Handschriftzettel). Bitte Namen, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer nicht vergessen für den Fall, dass Rücksprachen oder Terminänderungen erforderlich werden sollten. Die Termine für die mündlichen Prüfungen müssen mit dem Prüfer vereinbart und danach *vom Kandidaten dem Prüfungsamt mitgeteilt* werden (Ausnahme Staatsprüfung Lehramt).

Für die **schriftliche Abschlußprüfung** gilt ein anderes Verfahren. Zu der 240-minütigen Abschlußklausur werden aus den oben genannten Feldern (IB-Theorie, Deutsche Außenpolitik, IB Standardthema) *3 Themen zur Auswahl* angeboten. Die Klausur wird dann jedoch *nur zu einem* vom Kandidaten zu wählenden Thema geschrieben. *Individuelle thematische Absprachen* erfolgen nicht, weil bei der Klausur im Hauptstudium erworbenes Fachwissen unter Beweis zu stellen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!